

Inhaltsverzeichnis

I	Grundfragen einer Didaktik des Pädagogikunterrichts	5
A	Allgemeine Pädagogik und Fachdidaktik Pädagogik	7
1	Der Bedeutungsverlust der „Allgemeinen Pädagogik“	7
2	Allmacht und Ohnmacht der Pädagogik	8
3	Zum traditionellen Verständnis der Allgemeinen Pädagogik . . .	9
4	Die Grundfragen der Allgemeinen Pädagogik	10
5	Was heißt „Allgemeine Pädagogik“ heute?	12
6	Der Standort der „Allgemeinen Pädagogik“	17
7	„Pädagogik“ als Gegenstand der Fachdidaktik	18
8	Eine schwache Allgemeine Pädagogik schwächt die Fachdidaktik Pädagogik	20
9	Die Grundfragen der Fachdidaktik	21
10	Eine schwache Fachdidaktik „Pädagogik“ schwächt die Allgemeine Pädagogik	24
11	Die Forderung nach der Stärkung von Allgemeiner Pädagogik und Fachdidaktik Pädagogik	25
B	Bildung als Leitbegriff aller pädagogischen Handlungen	27
C	Erwartungen an einen Kompetenzlehrplan Pädagogik	35
D	Beratung, Therapie und Bildung: Ein Abgrenzungsversuch	43
E	Nutzen und Notwendigkeit des Pädagogikunterrichts	49
1	Vor über 100 Jahren..	49
2	Wie und wo lernt man pädagogisches Wissen und Können? . . .	50
3	Gewohnheit und Erfahrung als Arten vormodernen Kompetenzerwerbs	50
4	Die Herausforderungen der Moderne	51
5	Einüben durch Ausüben	52
6	Kritik der Tradition, der Gewohnheit und der Erfahrung	53
7	Der Sinn von Unterrichtsfächern	55
8	Warum Pädagogik so spät zu einem Unterrichtsfach wurde . . .	57

9	Zwei Entscheidungen: NRW oder Bayern	59
10	Pädagogikunterricht ist unverzichtbar. Für jedes Alter übrigens. .	59
11	Warum Pädagogikunterricht?	60
F	Werterziehung im Pädagogikunterricht	63
1	Wonach ist gefragt? Was heißt „Wertorientierung“?	63
1.1	Was sind Werte?	65
1.2	Welche Werte sollen im Unterricht realisiert werden? . . .	66
1.3	Wie kann man Werte rechtfertigen?	66
1.4	Wie kann man Werten Geltung verschaffen?	68
2	Soll Schulunterricht wertorientiert sein?	70
3	Kann Schulunterricht wertorientiert sein?	73
4	Wie kann Pädagogikunterricht wertorientiert sein?	76
II	Methoden und Medien des Pädagogikunterrichts	81
G	Lernen als Begriff in der Pädagogik	83
1	Was heißt „Lernen“ – aus lernbiologischer Perspektive?	83
2	Was heißt „Lernen“ – aus pädagogischer Sicht?	84
2.1	Erfahrungsgeneriertes Lernen	84
2.2	Die Besonderheit der Schule	85
2.3	Was heißt „Lernen“ – aus erziehungstheoretischer Perspektive?	93
2.4	Was heißt „Lernen“ – aus pragmatischer Perspektive? . . .	96
2.5	Was heißt „Lernen“ – aus disziplinarischer Perspektive? . .	99
3	Der Kreislauf richtigen Lernens	100
H	Medien im Pädagogikunterricht	101
1	Hinweise zur Arbeit mit expositorischen Texten im Pädagogik- unterricht	101
1.1	Grundformen der Textanalyse	101
1.2	Zur komplexen Analyse eines Einzeltextes	102
2	Ein Beispiel für eine Jahrgangsverteilung des Aufgabebereiches: Analyse eines expositorischen Textes	112
3	Hinweise zur Analyse von Lexikonartikeln	119
I	Bildmedien im Pädagogikunterricht	125
1	Bildwahrnehmung und die Verarbeitung von Bildinformation - Bildverstehen	125
1.1	Mehrstufigkeit des Wahrnehmens und Verstehens von Bildern	126
1.2	Bildwahrnehmung und Lernen	127
2	Arten von Bildern	127

2.1	Abbilder	128
2.2	Logische Bilder	128
2.3	Kognitive Landkarte	131
2.4	Visualisierung quantitativer Zusammenhänge	131
3	Zur Codierung bildlicher Darstellungen	132
3.1	Wiedergabecodes bei Abbildern	132
3.2	Wiedergabecodes bei logischen Bildern	132
3.3	Steuerungs-codes	133
4	Gestaltung von Bildern und didaktische Funktionen	135
4.1	Räumliche Nähe	135
4.2	Differenzierung des Wahrnehmungsfeldes	136
5	Bild und Text	137
5.1	Bilder in Texten	138
5.2	Störung der Text-Bild-Information	139
6	Dem Einsatz von Bildmaterial vorangehende Überlegungen . . .	140
6.1	Angebot an Bildmedien	140
6.2	Adressatengerechtigkeit	140
6.3	Lernziele	141
6.4	Darstellung der Lerninhalte	141
6.5	Methodischer Kontext des Medieneinsatzes	143
6.6	Medienwirkung	144
7	Kontrolle der Arbeit mit Bildmedien	145
7.1	Maßnahmen zur Sicherung der Bildwahrnehmung	145
7.2	Sicherung des Bildverstehens und der Mitteilungsabsicht eines Bildes	146
7.3	Maßnahmen zur Sicherung der Nutzung von Bildern	146
8	Bilder in verschiedenen Medien	147
8.1	Die Tafel	147
8.2	Der Tageslichtprojektor	150
8.3	Das Arbeitsblatt	151
8.4	Unterrichtsfilm	156
8.5	Der Computer im Unterricht	161

III Anregungen für die Unterrichtspraxis 167

J Moralerziehung als Thema der pädagogischen Fächergruppe 169

1	Einleitung	170
2	Zum Sprachgebrauch	170
3	Ziele einer Unterrichtsreihe „Konzepte der Moralerziehung“ . .	171
4	„Moralische Erziehung“ – geordnet nach ihren Zielen (Die Erziehung zu (1) Sitte, (2) Recht oder (3) Sittlichkeit)	171

4.1	Moralische Erziehung als Einübung in die Sitte	171
4.2	Gesetzestreue als Erziehungsziel	173
4.3	Sittlichkeit als Erziehungsziel	174
5	Ethische Konzepte und ihre pädagogische Deutung	176
5.1	Materiale Ethiken	176
5.2	Die Mitleidens-Ethik	178
5.3	Formale oder Prinzipienethiken	179
6	Pädagogische Ethiken	182
6.1	Der Erziehende Unterricht	182
6.2	Moralisierung in eigenen Fächern	184
6.3	Moralisierung im Schulleben	185
7	Entwicklung	187
7.1	Die Entwicklung der Person	187
7.2	Die Entwicklung der Überzeugungsweisen	187
7.3	Die Entwicklung der Urteilskraft	188
7.4	Kohlbergs Theorie der Moralentwicklung	189
8	Außerschulische moralische Erziehung	191
9	Rückschau	191
K	Konzepte interkultureller Bildung im Pädagogikunterricht	193
1	Die kulturdominante Konzeption	193
2	Die pluralistische/relativistische Konzeption	198
3	Superkulturelle Werte	201
4	Transkulturelle Begründung. Der Ausweg?	204
5	„Vor“ der Vernunft sind alle Menschen gleich – sagt uns die Vernunft	208
6	Schluss	210
L	Funktionale oder allgemeine Bildung?	213
1	Zur Geschichte der These, dass Bildung „dem Leben dienen“ soll	213
2	Historische Konkretion	217
3	Schulpolitische Hintergründe	219
M	Medien und Gewalt. Ein Unterrichtsprojekt	229
1	Frage-Anlass: Der Versuch, eine Gewalttat zu erklären.	229
2	Problemstellung	229
3	Hypothesenbildung	230
4	Medien als Mittel der Vokabularisation	231
5	Das Projekt	232
5.1	Exposé	232
5.2	Aufbau des Versuchs „Märchenphantasie“	233
6	Schluss	235